

Naturk. Jahrb. Stadt Linz	<b>23</b>	1977	35—50	12. 11. 1978
---------------------------	-----------	------	-------	--------------

HANS MENDEL

## DIE LIMONIIDEN UND CYLINDROTOMIDEN AUS DEN SAMMLUNGEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS ZU LINZ A. D. DONAU (DIPTERA — LIMONIIDAE, CYLINDROTOMIDAE)

Durch die freundliche Vermittlung von Herrn Günther THEISCHINGER, Linz, hatte ich Gelegenheit, die Limoniiden- und Cylindrotomiden-Bestände der Sammlungen des Oberösterreichischen Landesmuseums zu Linz a. d. Donau zu bearbeiten und zu revidieren.

Es handelt sich um Material, das hauptsächlich aus Oberösterreich (leg. PALM und REZABEK), Niederösterreich, der Steiermark (leg. CZERNY und STROBL) und aus der Gegend um Eger und Franzensbad (leg. KOWARZ) stammt. Von Frankfurt a. d. Oder (leg. M. P. RIEDEL), aus Mittelitalien und Spanien (leg. CZERNY) sind vereinzelt weitere Limoniiden vertreten.

Sämtliche Individuen sind von oben durch den Thorax genadelt und übersichtlich in vier Kästen (50 × 40 cm) untergebracht. Ihr Erhaltungszustand ist im allgemeinen gut, abgesehen von einigen durch *Anthrenus* beschädigten oder total zerstörten Exemplaren (4 leere Nadeln).

Zumeist waren die Tiere einer Spezies unter einem gemeinsamen Namensschild zusammengesteckt. Nur wenige Exemplare tragen an der Nadel ein eigenes Determinationsschild, vorwiegend von L. CZERNY, vereinzelt von G. STROBL oder M. P. RIEDEL. In den meisten Fällen jedoch fehlt die Angabe des Bearbeiters. Bei einem großen Teil des Materials befindet sich an der Nadel nur ein kleines Etikett mit der Bezeichnung „PALM“, ohne Datum oder Fundortangaben. Viele dieser Individuen sind zusätzlich mit einem kleinen

quadratischen, grünen Plättchen gekennzeichnet, dessen Bedeutung nicht bekannt ist.

Weitgehend war die Nomenklatur völlig veraltet; darüber hinaus wiesen die vorgefundenen Determinationen, mit Ausnahme jener von CZERNY und STROBL, derartige Mängel auf, daß eine Revision dringend erforderlich war. Vor allem bei den kleineren Arten, besonders aus dem Tribus Eriopterini, herrschte ein wirres Durcheinander. Alleine unter dem mittlerweile ohnedies überholten Taxon „*Erioptera flavescens* L.“ (= *Erioptera gemina* Tjeder) waren nicht weniger als sieben Arten zusammengesteckt — zum Teil sogar mit eigenem Namensschild —, nicht nur aus dem gleichen Genus, sondern auch aus anderen Genera, wie z. B. *Cheilotrichia* und *Molophilus*, die sich nach dem Flügelgeäder eigentlich unschwer unterscheiden lassen. Bei den größeren Vertretern des Tribus Limoniini waren ebenfalls Genera verwechselt, und bei *Dicranomyia chorea* MEIG. befand sich sogar eine ganze Reihe von Limnophilinen eingeordnet.

Das revidierte Material, bestehend aus 388 Individuen, verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Tribus:

Limoniidae:	Limoniini	24 Arten	110 Individuen
	Pediciini	10 Arten	49 Individuen
	Hexatomini	19 Arten	97 Individuen
	Eriopterini	26 Arten	101 Individuen
		79 Arten	357 Individuen
Cylindrotomidae:		4 Arten	31 Individuen

Von den ermittelten 79 Limoniiden-Spezies kommen einige in Abzug, da sie aus nichtösterreichischen Gebieten stammen, und somit dürfte die Sammlung nur etwa ein Drittel der für Ober- und Niederösterreich zu erwartenden Arten enthalten.

Bei den Cylindrotomiden jedoch sind alle Arten vertreten, die gegenwärtig aus Mitteleuropa bekannt sind.

Damit die Sammlung benutzbar wird und die einzelnen Tiere ohne Schwierigkeiten gefunden werden können, erscheint es angebracht, jedes an der jeweiligen Nadel vorhandene Etikett zu zitieren. Um jedoch den Umfang der nachfolgenden Liste möglichst gering zu halten, benütze ich für alle häufiger vorkommenden Etiketten Abkürzungen, die gegeneinander durch einen Gedankenstrich abgegrenzt werden. Angaben auf der Rückseite, wie sie hauptsächlich bei den CZERNY- und KOWARZ-Etiketten vorgenommen wurden, folgen

nach einem Schrägstrich. Leider ist bei einer ganzen Reihe die Feststellung dieser Angaben nicht mehr möglich, da besonders bei den Eriopterini — wohl von einem späteren Bearbeiter — das Etikett unsinnigerweise auf ein Holundermarkklötzchen geklebt wurde. Das Zeichen (!) besagt, daß eine Art richtig bestimmt war. Darauf folgt, wenn angegeben, unmittelbar der Determinator. Fehlbestimmungen, auch veraltete Bezeichnungen, werden ganz zitiert. Ebenso wird angeführt, unter welcher Art ein Individuum fälschlicherweise eingeordnet war.

In einer Anzahl von schwierigen Fällen war es notwendig, das Hypopygium einer KOH-Behandlung zu unterziehen. Dieses befindet sich jetzt, eingebettet in Glycerin, in einem Glasröhrchen, entweder an der gleichen Nadel oder ist dem Tier an einer eigens etikettierten Nadel beigesteckt.

Abkürzungen:

A. s. Kr.	=	„Austria superior Kremsm.“
Cz.	=	„L. CZERNY“
K.	=	„KOWARZ“
K. Fr.	=	„KOWARZ Franznsbd.“ „F. KOWARZ Franznsbd.“
O. Ö.	=	„Oberösterreich“ (Rotdruck)
P.	=	„PALM“
S. R.	=	„S. REZABEK“
(!)	=	richtig bestimmt
(gr.)	=	grünes Plättchen

## Limoniidae

Tribus *Limoniini*  
Genus *Limonia* MEIGEN

*L. (Metalimnobia) bifasciata* (SCHRANK, 1781)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — Ischl Cz. 3. 9. 32 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♀, — „*Limnobia xanthoptera*“, . . . (unleserliches stenogr. Zeichen) . . . Admont 19. 8. 16 ♀ STROBL — Cz. — (!) Cz. — (Das Sammeljahr ist zweifelhaft, da STROBL zu dieser Zeit schon jahrelang gelähmt war und daher nicht mehr sammeln konnte.)

*L. (Metalimnobia) quadrimaculata* (LINNAEUS, 1761)

Verbr.: Europa.

1 ♀, — K. — Eger 5 —; 1 ♂, — P —; (beide waren unter der alten Bezeichnung „*Limnobia annulus* Mc.“ eingeordnet); 1 Torso, — A. s. Almsee Cz./24. 5. 1910 — O. Ö. — (!) Cz. —.

*L. (Metalimnobia) quadrinotata* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Sibirien.

1 ♀, — K. Fr./11. 6. 04 —; 1 ♀, — A. s. Almsee Cz./3. 8. 1913 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 sine Abdomen, — P —; 1 Individuum (Reste: Flügel und 3 Beine) — K. Fr./Egertal 13. 8. 04 —.

*L. (Limonia) albifrons* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

1 ♀, — P. — (gr.) —.

*L. (Limonia) flavipes* (FABRICIUS, 1787)

Verbr.: Europa.

1 ♀, — „*Limnobia*“ (!) Admont . . . (stenogr. Z.) . . . 23. 6. ♂ ♀ STROBL — Cz. —; 2 ♂♂, — K. Fr. 9 —; 1 ♂, — K. Eger 8. 6. 04/ K. Fr. —.

*L. (Limonia) herzegowinae* (STROBL, 1898)

Verbr.: Mittel-, Süd- und Westeuropa (Spanien: THEISCHINGER leg.).

1 ♂, — Kürnberg 17. 8. 1917 S. R. — O. Ö. — „*Limnobia quadrinotata* MEIG.“ ♂ —; 1 ♀, — St. Florian Cz./3. 5. 1923 — O. Ö. — „*Limnobia flavipes* ♀ FBR.“ —; 1 ♀, — Rothenegg O. Ö. 1. VI. 1919 S. R. — O. Ö. — „*Limnobia trinotata* MEIG. ♀“ —; 1 ♀, — K. — Berlin W 16. 5. 06 — (unter *Limnobia sylvicola* eingeordnet).

*L. (Limonia) macrostigma* (SCHUMMEL, 1829)

Verbr.: Europa, Pakistan.

1 ♂, — P. — (gr.) —; 1 ♂, — K. — Fr. 7 —; 1 ♂, — A. s. Kr. Cz./22. 5. 1925 — O. Ö. — „*Limnobia inusta* MG.“ ♂ det. M. P. RIEDEL —; 1 ♂, — A. s. Kr. Cz./26. 9. 1935 — O. Ö. — (unter *Dicranomyia inusta* MG.).

*L. (Limonia) maculipennis* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: England, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien.

1 ♂, — Fiesole Cz. 29. 4. 1913 — „*Limonia nitida* VERR.“ Cz. —.

*L. (Limonia) nigropunctata* (SCHUMMEL, 1829)

var. *nigrescens* LACKSCHEWITZ, 1928

Verbr.: Mittel- und Südeuropa

1 ♂, — P. — „*Limnobia* (!)“ —; 1 leere Nadel, — P. — „*Limnobia nigronotata* SCHUMM. ♂“ —; 1 ♀, — Unterhimmel 4. 6. 12 — O. Ö. — ex coll. R. — „*Limnobia tripunctata* FBR. ♀“ —; 1 ♀, — A. s. Kr. Cz./22. 5. 1914 — O. Ö. — „*Limnobia nigronotata* SCHUMM.“ —; 2 ♂♂ 2 ♀♀, — Bad Hall V. 1923 S. R. — O. Ö. —

(!) ♂/Bad Hall Mai 1923 — (das letzte Etikett befindet sich nur bei 1 ♂ 1 ♀).

Vorstehende richtige Bestimmungen beziehen sich nur auf die Art, da die var. erst 1928 beschrieben wurde.

- L. (*Limonia*) *nubeculosa* MEIGEN, 1804  
Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Kleinasien.  
1 ♂, — Ruggburg Bodensee 17. 8. — Cz. — (!) Cz. —; 1 ♀, — K. Fr./Linz D. 15. X. 03 —.
- L. (*Limonia*) *stigma* (MEIGEN, 1818)  
Verbr.: Europa.  
1 ♀, — A. s. Kr. Cz./13. 7. 1929 — O. Ö. — „*Limnobia* (!)“ RDL. —.
- L. (*Limonia*) *sylvicola* (SCHUMMEL, 1829)  
Verbr.: Europa, Westsibirien.  
1 ♀ Torso, — Tambach 7. 97 — Cz. — (!).
- L. (*Limonia*) *taurica* (STROBL, 1895)  
Verbr.: Alpen, Apenninen- und Balkanhalbinsel, Kleinasien.  
1 ♀, — Kr. Cz. 16. 7. — O. Ö. — (!) Cz. —.
- L. (*Limonia*) *tripunctata* (FABRICIUS, 1791)  
Verbr.: Eurasien  
1 ♂, — A. s. Kr. Cz./25. 5. 1911 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 leere Nadel, — A. s. Kr. Cz. 2. 7. 1929 — O. Ö. — „*Limnobia tripunctata* FBR.“ —; 2 ♂♂ 2 ♀♀, — P. — (1 ♀ trägt ein rotes Plättchen!); 2 ♂♂ 5 ♀♀, — P. — „*Limnobia* (!)“ — (1 ♀ trägt zusätzlich ein Etikett „Linz“); 1 ♀, — Bad Hall V. 1923 S. R. — O. Ö. — „*Limnobia* (!)“/Bad Hall Mai 1923 —; 3 ♀♀, — Eger 8 — K. —.
- L. (*Dicranomyia*) *chorea* (MEIGEN, 1818)  
Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Madeira, Nordamerika.  
4 ♂♂, — P. — (unter *Dicranomyia modesta*!); 3 ♂♂ 1 ♀, — P. — (gr.) —; 1 ♂, — A. s. Bad Hall Cz./8. 5. — O. Ö. — „*Dicranomyia nitens* Mc.“ Cz. — 1 ♂, — A. s. Kr. Cz./25. 9. 1935 — O. Ö. — (!) Cz. —.
- L. (*Dycranomyia*) *didyma* MEIGEN, 1804  
Verbr.: Europa, Island, Korsika, Marokko, Kaukasus, Afghanistan.  
1 ♂, — A. s. Bad Hall Cz./30. 5. — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♀, — Ruggburg Bodensee 12. 7. — Cz. — „*Dicranomyia trinotata* Mc.“ —; 4 ♂♂ 1 ♀, — P. — (!) — (1 ♂ 1 ♀ mit (gr.), 1 ♂ mit „Ried 7. 98“); 2 ♂♂, — P. — (unter *D. trinotata* eingeordnet); 2 ♂♂

— P. — „*Limnobia trinotata* Mg.“ ♂ R. 6. 99 —; 1 sine Abdomen, — P. — „*Limnobia trinotata* Mg.“ ♀ R. 6. 12 —.

L. (*Dicranomyia fusca* MEIGEN, 1804

Verbr.: Europa, Nordamerika.

1 ♀, — P. — (gr.) — (unter *Dicranomyia modesta* eingeordnet).

L. (*Dicranomyia mitis* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: Europa, Azoren, Madeira.

1 ♂, — P. —; 1 sine Abdomen, — P. — (gr.) —; 1 ♂, — P. — „*Limnobia chorea* Mg.“ ♂ —; 1 ♂, — P. — (steckte unter *Dicranomyia modesta*).

L. (*Dicranomyia modesta* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Kanarische Inseln, Afghanistan.

1 ♂ 2 ♀♀, — P. —; 1 ♀, — Klaus Cz. — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♂, — K. Eger 5. IX. — 2 ♀♀, — K. Eger 5. XI. —.

L. (*Dicranomyia ornata* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Kleinasien.

3 ♂♂ 2 ♀♀, — P. — (gr.) —.

L. (*Dicranomyia* spec. indet.

1 ♀, — P. —; 1 ♀, — Rottenegg O. Ö. 27. IV. 1919 S. R. — „*Limonia macrostigma* SCHUM.“ ♀ — (diese Spezies kann es auf keinen Fall sein, da das Tier eindeutig zum Subgenus *Dicranomyia* gehört) —.

L. (*Melanolimonia morio* FABRICIUS, 1787)

Verbr.: Europa.

3 ♂♂, — P. — (gr.) —; 2 ♀♀ + 1 sine Abdomen, — P. — (1 ♀ davon mit Etikett „*Limnobia*“ (!) ♀).

L. (*Rhipidia duplicata* (DOANE, 1900)

Verbr.: Palaearktis, Nordamerika.

1 ♂, — P. —.

#### Genus *Antocha* OSTEN-SACKEN

A. (*Antocha vitripennis* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: Europa, Afghanistan.

1 ♂, — A. s. Kr. Cz./9. 6. 1925 — O. Ö. — „*Ula vitripennis* Mg.“ Cz. —; 1 ♀, — A. s. Kr. Cz./13. 8. 1935 — Cz. — O. Ö. — (!) —.

#### Genus *Elliptera* EGGER

*Elliptera omissa* EGGER, 1863

Verbr.: Mittel- und Südeuropa.

3 ♂♂ 3 ♀♀, — P. —; 1 ♀, — P. — (!) —; 1 ♂ 1 ♀, — P. — (!) —  
R 7. 98 —.

### Tribus Pediciini

#### Genus *Pidicia* LATREILLE

*P. (Pedicia) rivosa* (LINNAEUS, 1758)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — P. — (!) —; 1 ♀, — P. —; 1 ♂, — P. — (!) 14. 8. 05 —  
(rotes, rundes Etikett) —; 1 ♀, — Altenberg O. Ö. 13. 7. 1909  
S. R. — O. Ö. — (!)/Altenberg 13. VIII. 09 — (die Monatsangaben differieren!); 1 sine Abdomen, — Micheldorf VII. 1910  
S. R. — O. Ö. — (!)/Micheldorf VII. 1910 —; 1 ♂, — Eidenberg  
V. 1911 S. R. — O. Ö. — (!)/Eidenberg V. 1911 —; 1 ♀, — Rottenegg  
O. Ö. 1. VII. 1918 S. R. — O. Ö. — (!)/In der Rodl bei Rottenegg 1. VIII. 1918 (Monatsangaben!) —; 1 ♂, —  
A. sup. Kr. Cz./22. 5. 1925 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♀, — A. s. Kr.  
Cz./12. 6. 1925 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♂, — A. s. Kr. Cz./2. 7.  
1928 — O. Ö. — (!) Cz. — 1 ♂, — Kirchdorf a. d. Krems 20. VII.  
1942 — O. Ö. — Coll. K.KLEIN —; 1 ♀, — O. Ö. — Umg. Linz  
Haselgraben August AUER —; 1 ♀, — Liesing 1000 m Stmk. Wald  
28. V. 1951 H. WARAS —.

*P. (Amalopsis) occulta* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: Europa, Nordamerika.

4 ♂♂, — A. s. Kr. Cz./5. 4. 1910 — O. Ö. — „*Tricyphona* (!)“  
Cz. —.

*P. (Crunobia) littoralis* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Europa.

1 ♂ 1 ♀, — P. —; 1 sine Abdomen, — 45 —; 1 sine Abdomen.

*P. (Crunobia) straminea* (MEIGEN, 1838)

Verbr.: Europa.

1 ♂ u. 1 sine Abdomen, — K. — Fr. 9 — (eingeordnet unter  
*Tricyphona geniculata*); 1 ♂, — Frankfurt Oder M. P. RIEDEL/  
9. 9. 23 KK — Cz. — „*Tricyphona* (!) Mg.“ —; 1 ♂, — Glatzer  
Geb. Reinerz 600 m, VIII. 29 RIEDEL — Cz. — „*Tricyphona* (!)  
Mg.“ —; 1 ♂, — P. — „*Amalopsis* ♂ spec. indet.“ —.

*P. (Crunobia) zernyi* LACKSCHEWITZ, 1940)

Verbr.: Balkan, Tschechoslowakei.

1 ♂, — P. — (gr.) — „*Amalopsis tipulina* Egg.“ ♂ —; 1 sine  
Abdomen, — P. — „*Amalopsis tipulina* Egg.“ ♀ —; 1 ♂, — Cz. —  
„*Tricyphona tipulina* Egg.“ Cz. —.

Diese Art wird hiermit erstmals für die österreichische Fauna gemeldet. Ihr Vorkommen war zu erwarten, da sie mittlerweile auch schon in Mähren von STARY nachgewiesen wurde.

*P. (Tricyphona) immaculata* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Europa, Nowaja Semlja.

1 ♂, — P. — (gr.) — „*Tricyphona* spec. indet.“ —; 2 ♂♂ 1 ♀, — P. — (gr.) —; 1 ♂ + 1 sine Abdomen, — P. — (unter *Dicranota bimaculata* eingeordnet); 1 ♂, — Admont Steiermark, Prof. G. STROBL — Cz. —; 1 ♀, — A. s. Kr. Cz. — O. Ö. — (!) Cz./22. 4. 1935 —; 1 ♀, — K. Fr. —.

Genus *Dicranota* ZETTERSTEDT

*D. (Paradicranota) fuscipennis* LACKSCHEWITZ, 1940

Verbr.: Österreich, Deutschland, Italien.

1 ♂ 1 ♀, — K. Fr. — (eingeordnet unter *Dicranota bimaculata*).

*D. (Paradicranota) landrocki* CZIZEK, 1931

Verb.: Tschechoslowakei, Österreich, Deutschland, Schweiz, Nordlibanon.

3 ♂♂, — A. s. Kr. Cz./29. 3. 1934 — (eingeordnet unter *Dicranota bimaculata*).

*D. (Paradicranota) schistacea* LACKSCHEWITZ, 1940

Verbr.: Niederösterreich (loc. typ.).

1 ♂, — A. s. Kr. Cz. 28. 9. 1935 — O. Ö. — „*Dicranota brevicornis* Bergr.“ Cz. —.

Genus *Ula* HALIDAY

*Ula sylvatica* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

2 ♀♀, — P. — 53 — (davon 1 ♀ ohne Flügel und Beine), (unter *Ula pilosa* SCHUMM. eingeordnet).

Tribus Hexatomini

Genus *Epiphragma* OSTEN-SACKEN

*E. (Epiphragma) ocellaris* (LINNAEUS, 1761)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — P. — „*Epiphragma picta* FBR.“ —; 2 ♂♂ 1 ♀, — P. —; 1 ♂, — P. — (gr.) —; (alle unter *Epiphragma picta* FBR. eingeordnet).

Genus *Pseudolimmophila* ALEXANDER*P. (Pseudolimmophila) lucorum* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

6 ♂♂, — P. — (gr.) — (steckten unter *Dicranomyia chorea*);  
 2 ♂♂, — P. — „*Limmoph. spec.*“ VII. 99 —; 1 ♂, — A. s. Kr.  
 Cz./16. 8. 1934 — O. Ö. — „*Limmophila* (!) Mg.“ Cz. — (einge-  
 ordnet unter *Limmophila leucorum* Mg.).

Genus *Limmophila* MACQUART*L. (Limmophila) pictipennis* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — K. — Fr. 7 —; 1 ♂, — K. — Fr. 9 —; 1 ♂, — Berlin  
 Grunewald 6. 97 — Cz. — „*Poecilostola* (!) Mg.“ —; (alle unter  
*Poecilostola* eingeordnet).

*L. (Limmophila) pictipennis* (MEIGEN, 1818)var. *angustipennis* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

1 ♂ 1 ♀, — K. — Eger 8 —.

Diese beiden Tiere unterscheiden sich von den vorhergehenden  
 auffallend durch die schmäleren Flügel.

*L. (Limmophila) punctata* (SCHRANK, 1781)

Verbr.: Europa.

1 ♀, — P. — 4. 5. 78 —; 1 ♂, — P. — „*Poecilostola pictipennis*  
 Mg.“ R. 98 5 — 2 ♂♂ 2 ♀♀, — P. — (gr.) — (eingeordnet unter  
*Poec. pictipennis*); 4 ♂♂ 2 ♀♀, — P. — (eingeordnet unter *Poec.*  
*pictipennis*); 1 ♂, — P. — „*Poecilostola* (!) SCHR.“; 3 ♂♂ 1 ♀, —  
 P. —; 1 ♂, — Ried i. I. O. Ö. 27. IV. 1909 S. R. — O. Ö. — „*Poe-*  
*cilostola* (!) Mg.“ ♂/Ried i. I. 27. IV. 1909 — (die Autorenangabe  
 „Mg.“ ist falsch!); 1 ♂, — Kürnberg 29. 4. 1917 S. R. — O. Ö. —  
 „*Poecilostola* (!) SCHR.“/Linz Kürnberg 29. IV. 1917 —; 2 ♂♂,  
 — A. s. Kr. Cz. 22. 4. 1939 — O. Ö. — „*Poecilostola* (!) SCHR.“  
 Cz. —; 1 sine Abdomen, — K. Fr. 8. 5. 05 —; 1 ♂, — K. — Fr.  
 9. V. —.

*L. (Eutonia) barbipes* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — K. Fr./13. 6. 03; 1 ♂, — K. Fr./19. 6. 03; 1 ♂, — Frank-  
 furt Oder M. P. RIEDEL/27. 5. ..13 — Cz. — (!) det. M. P. RIEDEL

1913 —; 1 ♀, — Poln. Oberschlesien Kalitz Cz./22. 6. 1928 — Cz.  
—.

L. (*Prionolabis*) *platyptera* (MACQUART, 1826)

Verbr.: Mittel- und Südeuropa.

3 ♂♂, — P. — „*Limnophila hospes* EGG.“ ♂ —; 1 ♂, — Bachl  
Linz Don. 1. V. 1908 S. R. — O. Ö. — „*Limnophila hospes* EGG.“  
♂/Bachl b. Urfahr 1. V. 1908 —.

L. (*Eloeophila*) *maculata* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Europa, Kleinasien.

1 Torso ohne Beine, Abdomen und li. Flügel, — Kirchs Schlag  
O. Ö. VIII. 1917 S. R. — O. Ö. — „*Ephelia marmorata* MG.“ ♀ —;  
1 ♂, — Frankfurt Od. M. P. RIEDEL/27. 5. 29 F. M. — Cz. — (ein-  
geordnet unter *Ephelia submarmorata* VERR.).

L. (*Idioptera*) *pulchella* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

2 ♂♂, — K. Fr./? (Rückseite nicht zu lesen, da Etikett aufge-  
klebt!) —.

L. (*Phylidorea*) *bicolor* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

1 ♂ 1 ♀, — P. —; 1 ♂, — P. — (gr.) —.

L. (*Phylidorea*) *ferruginea* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

2 ♂♂, — P. —; 1 ♀, — K. Fr./24. 5. 04 —; 1 ♂, — A. s. Kr. Cz./  
30. 5. 1919 — O. Ö. — (!) Cz. —.

L. (*Phylidorea*) *nigricollis* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

1 ♀, — P. — (gr.) — (unter spec. indet.); 1 ♂ 1 ♀, — K. Fr./  
17. 5. 04 —.

L. (*Brachylimnophila*) *nemoralis* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Marokko, Ostasien.

2 ♀♀, — P. —; 1 ♀, — P. — (gr.) — „*Limnophila leucophaea*  
MG.“ —.

### Genus *Pilaria* SINTENIS

P. (*Pilaria*) *fuscipennis* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Ostasien.

1 ♂, — P. —.

*P. (Neolimnomyia) batava* (EDWARDS, 1938)

Verbr.: England, Mitteleuropa.

2 ♂♂, — P. — (eingeordnet unter *Limn. nemoralis*); 1 sine Abdomen, — P. —.

Genus *Hexatoma* LATREILLE*H. (Hexatoma) bicolor* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: England, Mittel- und Südeuropa.

1 ♀, — P. — „*Hexatoma spec. indet.*“ —.

*H. (Hexatoma) nubeculosa* (BURMEISTER, 1829)

Verbr.: Mittel- und Osteuropa.

1 ♂, — Frankfurt Oder M. P. RIEDEL 6. 5. 20 B. Oder — Ex Coll. L. Cz. —.

*H. (Hexatoma) vittata* (MEIGEN, 1830)

Verbr.: England, Mitteleuropa.

4 ♂♂ 1 sine Abdomen, — Gerling O. Ö. 16. VII. 1918 S. R. — Auf dem Sande des Kaserbaches bei Gerling 16. VII. 1918 — O. Ö. — (unter *Anisomera bicolor* Mg. eingeordnet); 2 ♂♂, — Perling O. Ö. 8. 1918 S. R. — (unter *A. bicolor* eingeordnet).

*H. (Eriocera) chirothecata* (SCOPOLI, 1763)

Verbr.: Mittel- und Südeuropa.

1 ♂, — P. — (gr.) — „*Penthoptera (!) Scop.*“ ♂ —; 1 ♀, — Loibichl VII. 1908 S. R. — O. Ö. — „*Penthoptera (!) Scop.*“ —.

## Tribus Eriopterini

Genus *Chionea* DALMAN*Chiona lutescens* LUNDSTRÖM, 1907

Verbr.: Mittel- und Nordeuropa.

1 ♂ 2 ♀♀, — Cz. — Bodensee — (davon 1 ♀ von Cz. als „*Chionea araneoidea*“ det.).

Genus *Lipsothrix* LOEW*Lipsothrix remota* (WALKER, 1848)

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

1 ♂, — P. — (gr.) — „*Trichosticha icterica* Egg.“ —.

Genus *Gonomyia* MEIGEN*G. (Gonomyia) simplex* TONNOIR, 1920

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa, Alpen.

- 1 ♂, — P. —; 1 ♀, — P. — (gr.) — (beide unter *Gon. tenella*).
- G. (*Ellipteroides*) *lateralis* (MACQUART, 1835)  
 Verbr.: Europa, Marokko, Libanon.  
 1 ♀, — A. s. Kr. Cz. 14. 6. 1920 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 ♀, —  
 Ruggburg Bodensee 9. 7. — (!) Cz. —.
- G. (*Protozonomyia*) *alboscuteolata* (VON ROSER, 1840)  
 Verbr.: England, Frankreich, Mitteleuropa.  
 1 ♂ 1 ♀, — P. — (das ♀ steckte unter *Gon. tenella*).

#### Genus *Cheilotrichia* Rossi

- Ch. (*Cheilotrichia*) *imbuta* (MEIGEN, 1818)  
 Verbr.: Europa, Ostasien.  
 1 ♂, — P. — „*Trichosticha flavescens* L.“ ♂ — 2 ♂♂, — P. —  
 (eingeorndet unter *Erioptera flavescens* L.).
- Ch. (*Empeda*) *cinerascens* (MEIGEN, 1804)  
 Verbr.: Europa.  
 1 ♂, — P. — „*Trichosticha flavescens* L.“ Ried. —; 1 ♀, — P. —  
 „*Trichosticha lutea* Mg.“ ... — 1 ♀, — P. — „*Trichtosticha spec.*  
 ind.“ ♀ —.

#### Genus *Erioptera* MEIGEN

- E. (*Erioptera*) *fuscipennis* MEIGEN, 1818  
 Verbr.: Europa.  
 2 ♂♂, — K. Fr. 30. 5. 03 —.
- E. (*Erioptera*) *gemina* TJEDER, 1967 (= *Erioptera flavescens* L.)  
 Verbr.: Europa.  
 4 ♂♂, — P. — (gr.) — „*Trichosticha* (!) L.“ —; 1 ♀, — P. —  
 „*Trichosticha lutea* Mg.“ —; 1 ♀, — K. Fr. —.
- E. (*Erioptera*) *griseipennis* MEIGEN, 1838  
 Verbr.: Europa.  
 1 ♂, — P. — (gr.) — „*Molophilus appendiculatus*“ —; 1 ♀, —  
 Trattenbach 20. 7. 12 — O. Ö. — „*Trichosticha flavescens* L.“  
 ♀ — Ex Coll. R. —.
- E. (*Erioptera*) *lutea* MEIGEN, 1804  
 Verbr.: Europa, Kleinasien.  
 1 ♂, — P. — „*Trichosticha* (!) Mg.“ —; 1 ♀, — P. — „*Tricho-*  
*sticha flavescens* Mg.“ —; 1 sine Abdomen, — P. —; 1 ♂, — K.  
 Eger 5 — (bei *Erioptera fuscipennis* eingereiht); 1 ♀, — K. Eger  
 9. 5. — (bei *Erioptera flavescens* eingereiht).

- E. (Erioptera) sordida* ZETTERSTEDT, 1838  
Verbr.: England, Nord- und Mitteleuropa.  
1 ♂, — K. — Eger 5 — (unter *Erioptera fuscipennis* eingereiht).
- E. (Erioptera) trivialis* MEIGEN, 1818  
Verbr.: Europa mit Island.  
1 ♀, — P. — „*Symplecta*“ —; 1 ♂, — K. — Eger 5 —; 1 ♂, — K. — Eger 8 — (steckte unter *Molophilus propinquus* EGGER).
- E. (Erioptera) spec. indet.*  
1 ♀, — P. — (gr.) — (steckte unter *Molophilus appendiculatus* STG.).
- E. (Ilisia) maculata* MEIGEN, 1804  
Verbr.: Europa.  
1 sine Abdomen, — P. —.
- E. (Symplecta) hybrida* (MEIGEN, 1804)  
Verbr.: Über die ganze paläarktische Region weit verbreitet, Alaska.  
1 ♀, — Spanien Genil Cz./1. 5. 1907 — Cz. — „*Symplecta punctipennis* Mc.“ ♀ d. STROBL —.
- E. (Symplecta) stictica* (MEIGEN, 1818)  
Verbr.: Europa, Kleinasien, Afghanistan.  
1 ♂, — K. Fr. — (!) —; 1 ♂, — K. Fr. — (steckte unter *Molophilus ater*).
- E. (Trimicra) pilipes* (FABRICIUS, 1787)  
Verbr.: Kosmopolit.  
3 ♂♂, — K. — Eger 5 —.

#### Genus *Ormosia* RONDANI

- O. (Ormosia) hederæ* (CURTIS, 1835)  
Verbr.: England, Mitteleuropa.  
1 ♂, — P. — „*Dasyptera nodulosa* Mc.“ ♂ Mai 1900 — „*Gonomyia scutellata* EGG.“ —; 1 ♂, — A. s. Kr. Cz. 20. 5. 1935 — O. Ö. — „*Ormosia nodulosa* MACQ.“ Cz. —.
- O. (Ormosia) lineata* (MEIGEN, 1804)  
Verbr.: Europa.  
P. — „*Dasyptera* (!) Mc.“ ♀ Mai 1896 —; 1 leere Nadel, — P. —.
- O. (Rhypholophus) haemorrhoidalis* (ZETTERSTEDT, 1838)  
Verbr.: Europa.  
1 ♂, — P. —; 1 ♂ 1 ♀, — K. Fr./Dornbach 2. 10. 04 (♂), Wien

20. 9. 05 (♀) —; 1 ♂, — Dornbach 8. 10. 06 —; 2 ♂♂, — A. s. Kr. Cz./26. 9. 1935 — O. Ö. — (!) Cz. —; 1 leere Nadel, — Dornbach 23. 10. 06 —.

*O. (Ormosia) spec. indet.*

1 ♀, — P. — 284 —; 2 ♀♀, — P. — (gr.) —; 1 ♀, — K. Fr. — (unter *Rhyph. haemorrhoidalis*); 1 ♀, — K. Fr. — (unter *Rhyph. nodulosus* Mg.).

### Genus *Molophilus* CURTIS

*M. (Molophilus) appendiculatus* (STAEGER, 1840)

Verbr.: Europa, Azoren, Madeira.

1 ♂, — P. — (unter *Erioptera flavescens*).

*M. (Molophilus) ater* (MEIGEN, 1804)

Verbr.: Europa.

5 ♂♂ 6 ♀♀, — P. — 30. 4. 78 Schildorn —; 1 ♂, — P. — 4. 5. 78 —; 1 ♀, — K. Fr. —; 2 ♂♂, — Gallneukirchen O. Ö. IV. 1913 S. R. — O. Ö. — „*Erioptera obscura* Mg.“ —; 2 ♂♂ 2 ♀♀, — Haselgraben Linz Don. V. 1917 S. R. — O. Ö. — „*Erioptera obscura* Mg.“ —.

*M. (Molophilus) medius* DE MEIJERE, 1918

Verbr.: Nord- und Mitteleuropa.

1 ♂ 1 ♀ in copula, — P. — (gr.) — (eingeordnet bei *Dicranomyia chorea* !!).

*M. (Molophilus) niger* (GOETGHEBUER, 1920)

Verbr.: England, Belgien, Österreich, Schweiz.

1 ♂, — P. — (unter *Molophilus obscurus*).

*M. (Molophilus) obscurus* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa, Libanon.

3 ♂♂ 2 ♀♀, — P. —; 1 ♀, — P. — N. 122 (lila!) — „*Trichosticha spec. indet.*“ ♀ —; 1 ♂, — Obertraun O. Ö. 18. VII. 1917 S. R. — O. Ö. — „*Erioptera appendiculata* STAEGER.“ ♂ —.

*M. (Molophilus) propinquus* (EGGER, 1863)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — Ruggburg Bodensee — 24. 5. — Cz. — (!) Cz. —.

*M. (Molophilus) spec. indet.*

1 ♀, — P. —; 1 ♀, — P. — (gr.) —; 1 ♀, — P. — „*Trichosticha flavescens* L.“ ♀ . . . —; 1 ♀, — P. — (gr.) — (unter *Dicranomyia chorea*!); 1 ♀, — Kirchschatz O. Ö. VII. 1917 S. R. — O. Ö. — „*Erioptera ochracea* MEIG.“ ♀ —.

## Cylindrotomidae

### *Cylindrotoma distinctissima* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

2 ♂♂ 1 ♀, — P. —; 1 ♂, — P. — (gr.) —; 1 ♀, — P. — (!) —;  
1 ♂, — K. Fr./Eger 4. 6. 04 —; 1 ♂, — K. Fr./Eger 6. 6. 04 —;  
1 ♂, — K. Fr./Egertal 13. 8. 04 —; 1 ♂, — Styria Gesäuse Cz./  
9. 8. 1929 — Cz. — (!) Cz. —; 1 ♂, — Rottenegg O. Ö. 27. VII.  
1919 S. R. — O. Ö. — (!) ♂/Rottenegg 27. VIII. 1929 (Monats-  
angabe differiert!) —.

### *Phalacrocera replicata* (LINNAEUS, 1758)

Verbr.: Europa.

1 ♂, Neusiedler See Cz./17. 4. 1914 — Cz. — (!) Cz. —.

### *Diogma glabrata* (MEIGEN, 1818)

Verbr.: Europa.

3 ♂♂ 3 ♀♀, — P. —; 4 sine Abdomen, — P. —; 3 ♂♂ 2 ♀♀, —  
P. — (gr.) — „*Cylindrotoma* (!) Mg.“ —; 1 ♂, — Ruggburg  
Bodensee 12. 9. — Cz. —.

### *Triogma trisulcata* (SCHUMMEL, 1829)

Verbr.: Europa.

1 ♂, — K. — Eger 5 —; 1 ♂, — K. — Fr. 5 —; 1 ♂, — K. —  
Fr. 9 —; 1 ♂, — Berlin Schildhorn 10. 5. 01 — Cz. — (!) det.  
OLDENBERG —.

Ich danke dem Kustos der Sammlungen, Herrn Günther Theischinger,  
herzlich für die Vermittlung des Materials und für wertvolle Auskünfte.

Die Arbeit wurde gefördert durch die Hilfe der Deutschen Forschungs-  
gemeinschaft.

Anschrift des Verfassers:

Hans Mendl

Johann-Schütz-Straße 31

D-9860 Kempten/Allg., BRD

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz \(Linz\)](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Mendl Hans

Artikel/Article: [DIE LIMONIIDEN UND CYLINDROTOMIDEN AUS DEN SAMMLUNGEN DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS ZU LINZ A. D. DONAU \(DIPTERA - LIMONIIDAE, CYLINDROTOMIDAE\) 35-49](#)